

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 4

**Illustration:** Sonntagszeichner  
**Autor:** Zimmermann, F.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Trost-Los für Trostlose

Du hast ersehnt einen Glückestag,  
Mit stillem Bangen und Hoffen.  
Du glaubtest, es werde mit einem Schlag  
Der Himmel auf Erde Dir offen.

Du meinst, Du habest kein Glück auf der Welt,  
Weil Andre die Treffer gezogen? —  
Ach glaub' mir, wenn Glück nur bedeutete: Geld,  
Dann wärest Du kläglich betrogen.

Beim Glücksspiel verlieren ist auch eine Tat:  
Man hilft damit Andern zu Geld!  
Erst wenn man das Hoffen verloren hat,  
Wird öde und trostlos die Welt!

F. N.

## Fach- Ausdruck

Ein neuer Ausdruck für Volksbrot  
ist  
Verdunklungs-Gugelhopf. Mo

## Pane federale

Ischt jene Frau nicht fascht ein Mann,  
Die jenen Ausspruch hat getan?  
Stauffacherin vom Frauenbund!!  
«Sieh vorwärts Werner — — —  
obs nid schwerzer chund!»  
F. Rabe

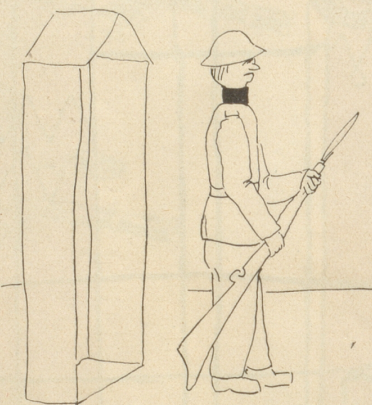
## Es besseret

Nach dem Einheitswein haben wir  
nun glücklich das Einheitsbrot er-  
halten, und für den bevorstehenden  
Milchautschlag werden eingehende  
Versuche mit einer schweizerischen  
Einheitsmilch gemacht.  
Fehlt uns eigentlich nix mehr, als  
der Einheitsgeist! ischl.

## Dialekt- Forschung

In Arosa landete ein schweizeri-  
scher Skifahrer unsanft zu Füßen  
zweier Deutscher. Es entfuhr ihm ein  
kräftiges Gopverdeckel.  
Erster Deutscher: «Was sagte der  
Mann?»  
Zweiter Deutscher: «Ach, Gottfried  
Deckel, das ist so ein schweizerischer  
Ausdruck. Manche sagen auch Gott-  
fried Stutz.» sperg

Sonntagszeichner F. Zimmermann



Nach der Abwertung  
«So, und wänn chunt jetzt eusers  
Chrägli mit wenigstens 30 % dra?»

## Bitte Vorsicht!

.... wir lehnen jede Haftung für Körper-  
schäden ab, die durch das Weitererzählen  
dieses Witzes entstehen! Die Red.

Was isch für en Unterschied zwü-  
sche der Zürcher Strassebahn und de  
Bundesbahn?

Bi de Zürcher Strassebahn chasch  
vorne istige und hinde usstige. Und  
bi de Bundesbahn chasch hinde istige  
und vorne usstige!

(Geistreich —, Was?)

Josa

## Hansli wundert sich

Es ist von der Tätigkeit der frem-  
den Mächte in Spanien die Rede.  
Fragt da unser Hansli: «Wem helfen  
eigentlich die Russen?»

«Den Regierungstruppen.»

«Und die Deutschen und Italiener?»

«Die helfen den Aufständischen.»

«Jää», wundert sich Hansli, «wer  
hilft denn eigentlich den Spaniern?»  
Teu

## Ski-Jöring

Anlässlich Görings Besuch bei der  
Winterolympiade in Garmisch soll  
sich in einem Hotel folgendes Ge-  
spräch abgewickelt haben:

«Fahren Sie auch Ski - Jöring?»

Göring: «Jawoll, doch wünsche ich  
mit ‚Herr Jeneral‘ anjeredet zu wer-  
den!» erer

## Original-Greuelnachricht

Dieser Tage besuchte uns in Ver-  
tretung eines erkrankten Kollegen ein  
deutscher Reisender, der noch nie in  
der Schweiz war und das Ausland in  
den letzten fünf Jahren überhaupt  
nicht betreten hatte.

«Na, wie gefällt es Ihnen in der  
Schweiz?»

«Ach, ich bin froh, wenn ich wieder  
in Deutschland bin. Das ist ja entsetz-  
lich, was alles in den ausländischen  
Zeitungen steht!» Denis

*Chianti-Dettling*

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste  
und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN


B A S E L

SINGER-HAUS

<b>AU PREMIER</b> Das kleine Lunch 2.50. Guggeli vom Grill. Offener Bier-Ausschank.	<b>In der LOCANDA:</b> Die Spezialitäten der Tes- siner- und ital. Küche. Prima offene Weine.
--	--

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz. U. A. Mislin.



SANDEMAN

PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau